

Die Amerikanische Rebzikade und Flavescence dorée in Deutschland

Aktuelle Situation, Monitoring und Maßnahmen

Niklas Samuel

Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
Referat 12 – Ökologie, Biodiversität

69. Rheingauer Weinbauwoche, Eltville, 15. Januar 2026



Quelle: WBI

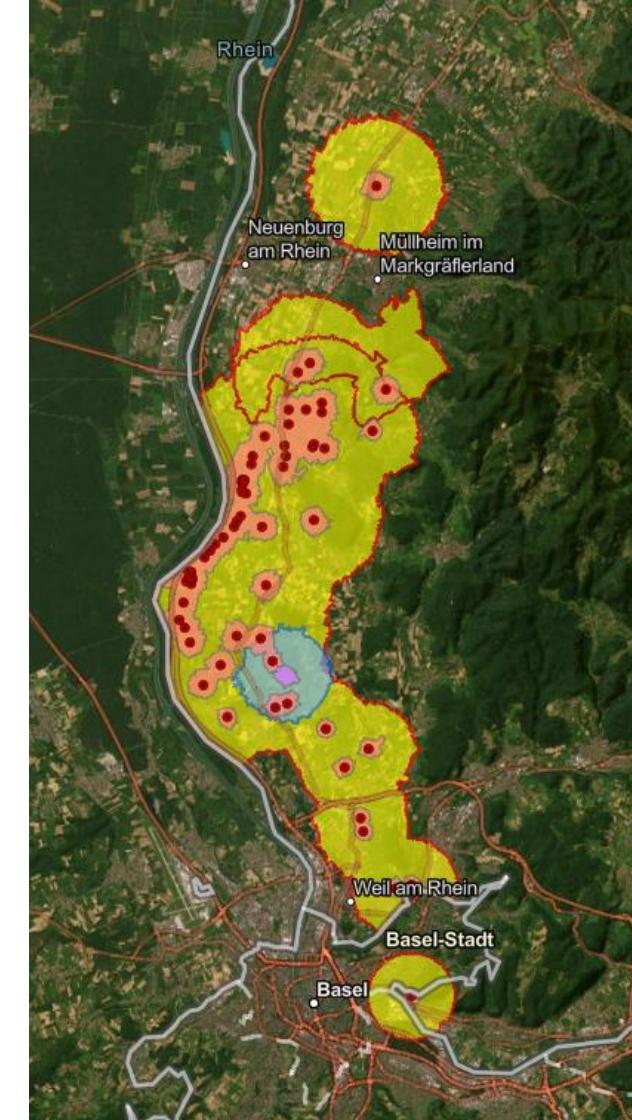
Aktuelle Situation in Deutschland

Verbreitungsgebiet der Amerikanischen Rebzikade

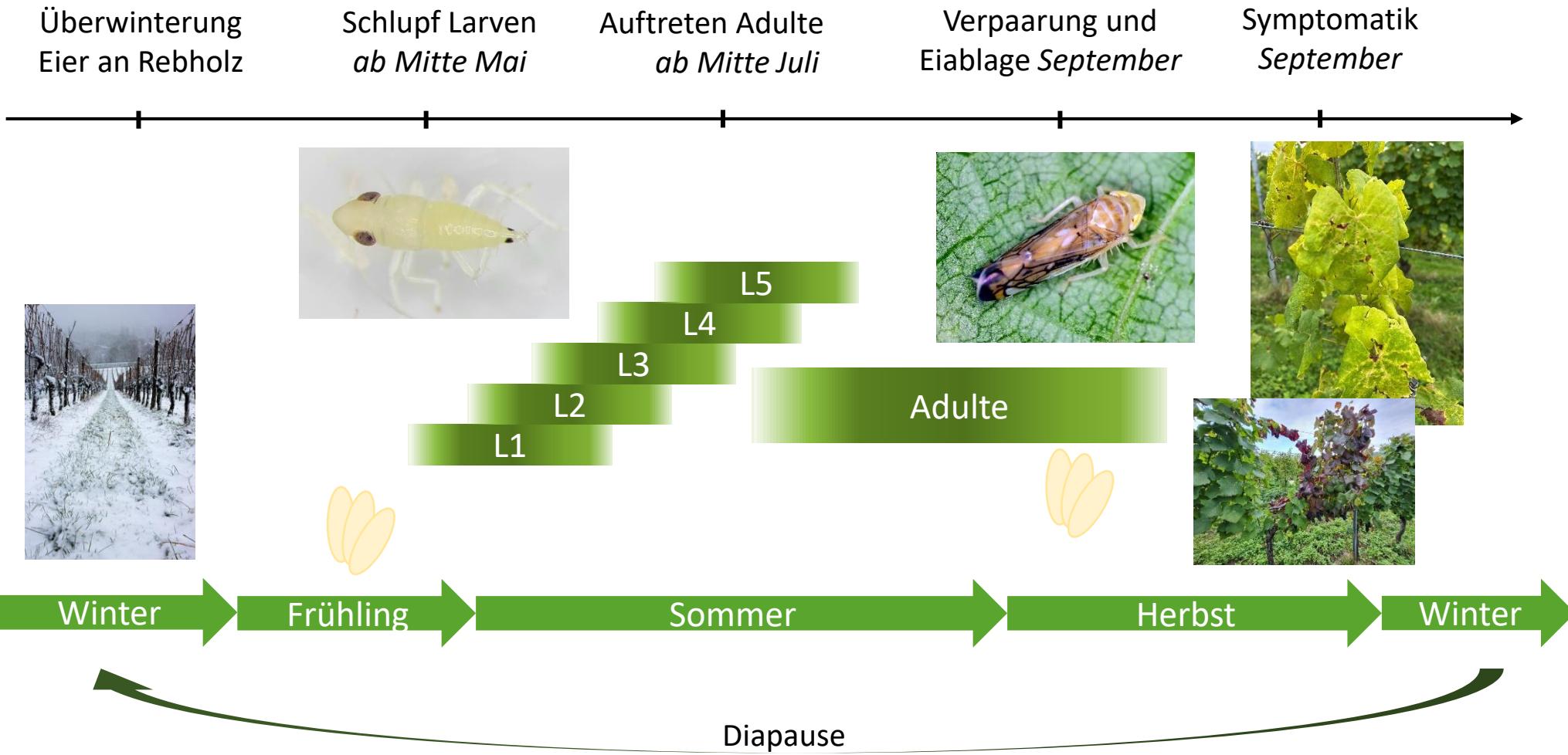
- Befallsgebiet auf 726 ha angewachsen (2024: 126ha)
- Aufhängung und Auswertung von über 500 Gelbtafeln
- Allgemeinverfügung für *Scaphoideus titanus* in LÖ und BHS
- 67 Fallenstandorte, 255 Individuen auf Gelbtafeln (2024: 456 Individuen)

Nachweis von „*Grapevine flavescence dorée phytoplasma*“ in Baden

- Im Rahmen Monitoring 3 Nachweise FD
- Erstmals Vektor und Krankheit in Deutschland
- Anpassung Allgemeinverfügung im Landkreis Lörrach



Lebenszyklus Amerikanische Rebzikade



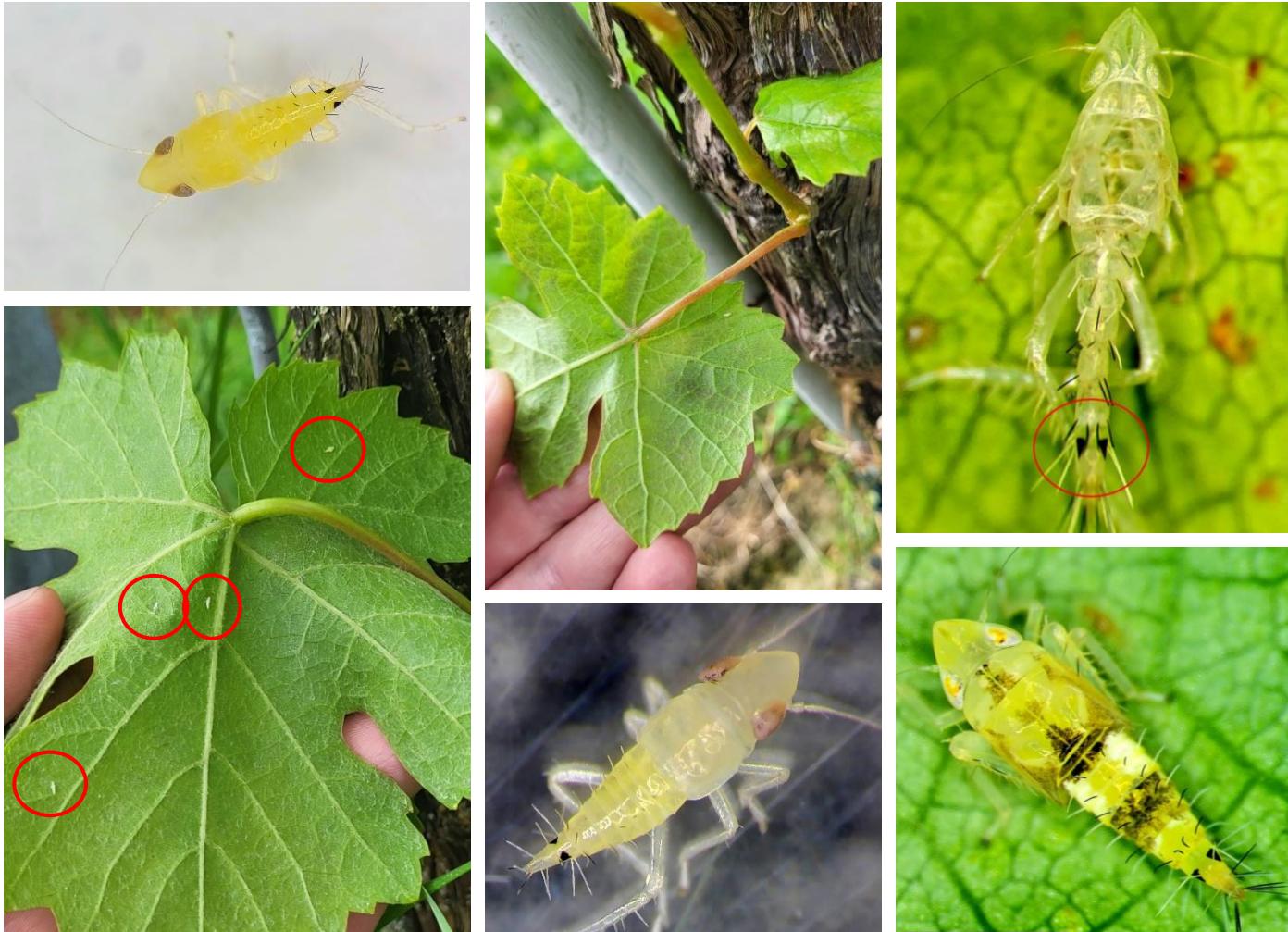
Monitoring - Nymphen

Bonitur auf Stockausschlägen

Beginn Anfang/Mitte Mai

Merkmale der Nymphen

- schwarze Punkte Hinterleib (bleiben bei Häutung)
- 1,5mm-5mm Größe
- braune Musterung (L4, L5)
- Bewegungsmuster



Monitoring - Adulте

Bonitur Gelbtafel

- Mitte Juni bis Oktober

Merkmale Adulте

- Schwarze Flügelspitzen
- Orange-weiß gestreifter Kopf
- Schwarze Flügeladern

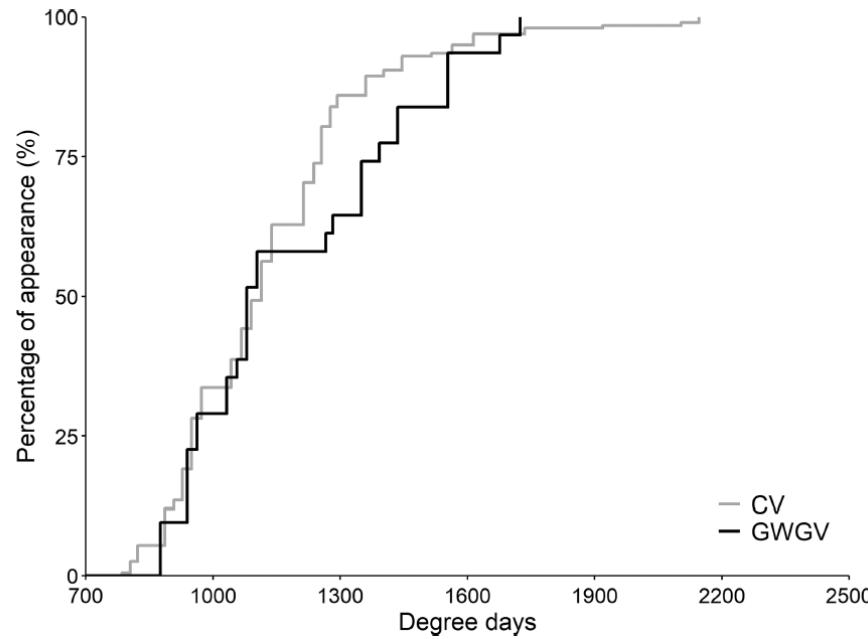
Problematik

- Böschungen & Bahndämme
- Drieschen & unbewirtschaftete Anlagen
- Regelmäßige Kontrolle der Gelbtafeln



Problematik Drieschen

- keine Pflanzenschutzmaßnahmen
- mehrmaliges Eingreifen notwendig
- Entwicklung Nymphen/Adulte



Aufnahme zur Beseitigung von Drieschen

Vergilbungskrankheiten

Vergleich Bois noir (Schwarzholzkrankheit) und Flavescence dorée (Goldgelbe Vergilbung)

	Bois noir	Flavescence dorée
Vektor	Winden-Glasflügelzikade (<i>Hyalesthes obsoletus</i>)	Amerikanische Rebzikade (<i>Scaphoideus titanus</i>)
Flugzeit	Juni - Juli	Juli - September
Wirtspflanzen	Rebenunkräuter & seltener Rebe (Brennnessel, Ackerwinde, Zaunwinde,...)	Reben
Verbreitung	Langsam, verstreut	Schnell, epidemisch
Bekämpfung	Rebschnitt oder Rodung befallener Stöcke, Unkräuter (Brennnessel, Ackerwinde)	Befallene Stöcke roden, Insektizide gegen Vektor
Symptomatik	Einrollung, Verfärbung Blätter Trauben welken/ fehlen Schlechte Verholzung Triebe	Einrollung, Verfärbung Blätter Trauben welken/ fehlen Schlechte Verholzung Triebe

Monitoring – Flavescence dorée

Bonitur Symptomatik

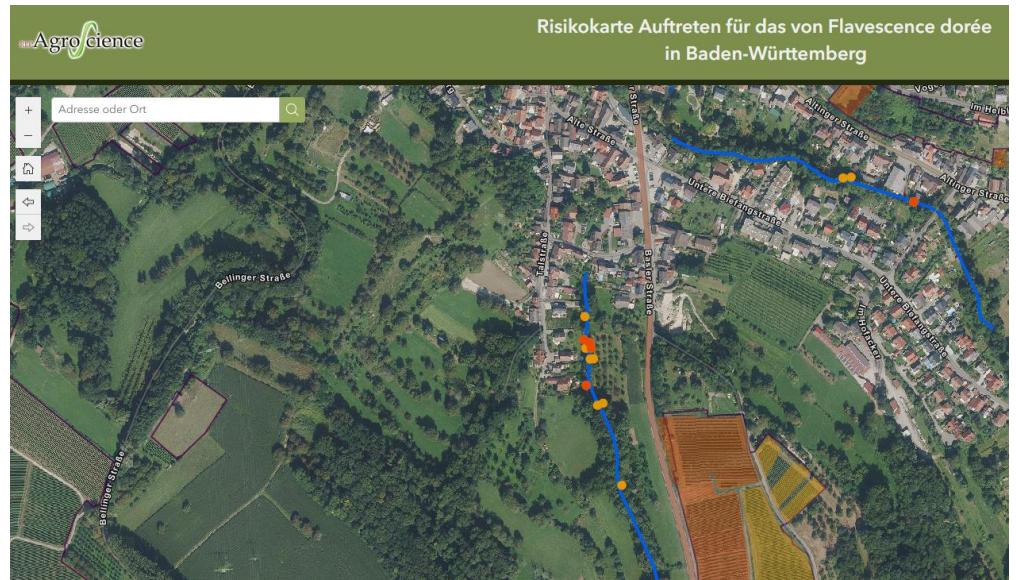
- Ende August/September
- Junganlagen, Ertragsanlagen, Rebschulen
- Unterlagen ohne Symptomatik

Unterscheidung zu Schwarzholzkrankheit

- ohne Labor nicht möglich!

Risiko

- Drieschen & unbewirtschaftete Anlagen
- Böschungen & Bahndämme
- Schwarzerlen



Allgemeinverfügung – Amerikanische Rebzikade und FD

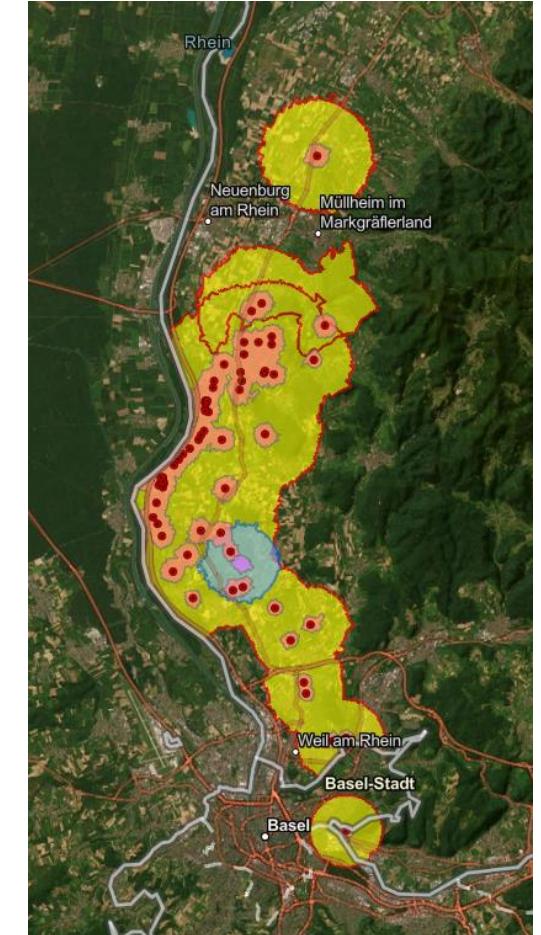
Befallsgebiet (Befallszone)

- Verpflichtende Insektizid-Maßnahmen



Befallsgebiet und gefährdetes Gebiet (Pufferzone)

- Verbringungsverbot von Rebholz aus den Gebieten
- Neuanpflanzungen nur mit anerkanntem Pflanzgut und Pflanzenpass
- Vermehrungsflächen müssen mittels Gelbtafeln überwacht werden
- Verwilderte Unterlagsreben müssen gerodet werden
- Drieschen roden oder ordnungsgemäß bewirtschaften



Pflanzenschutzmaßnahmen (Strategie 2025)

Beginn 4 Wochen nach Schlupfbeginn

Notfallzulassungen



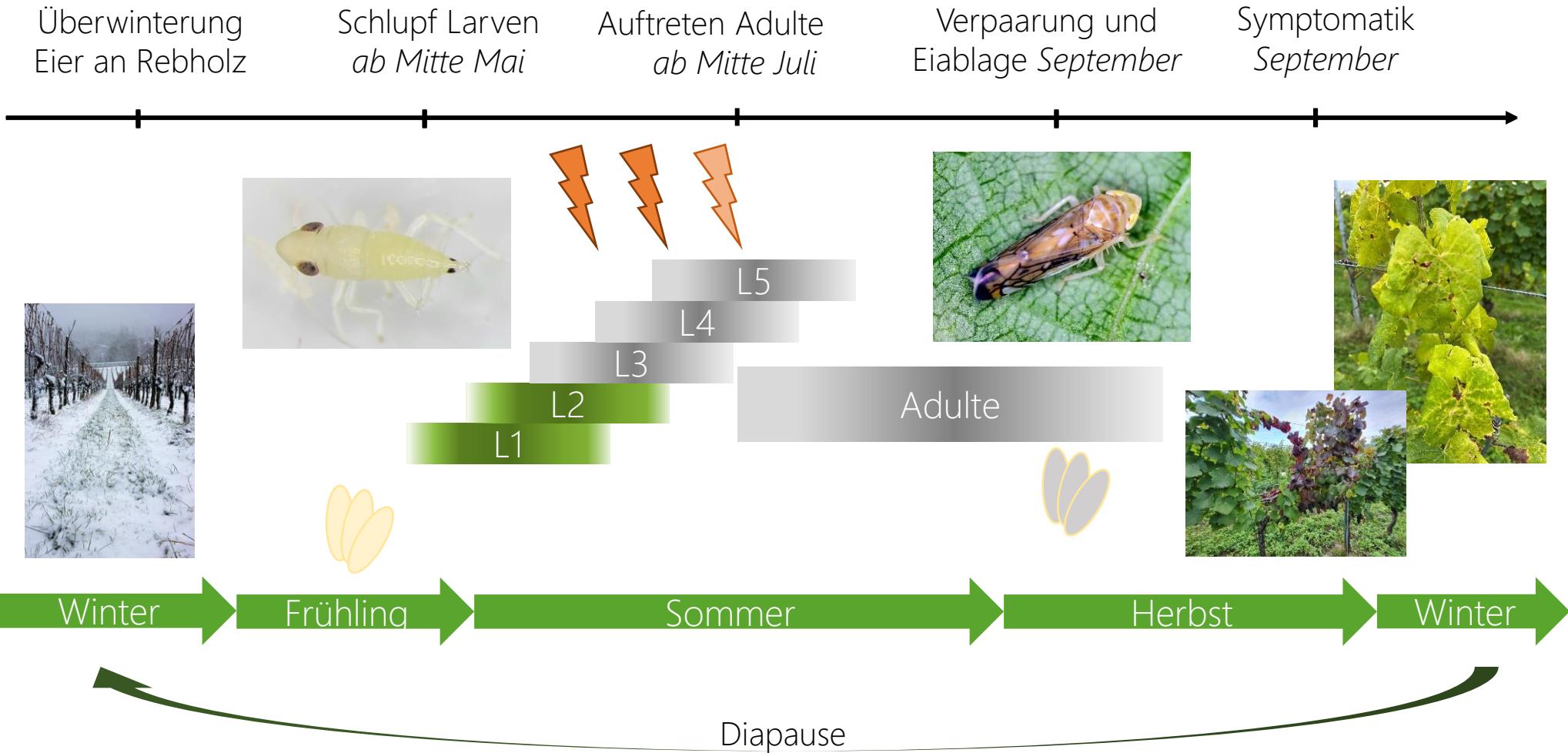
Integrierter Weinbau:	1. Behandlung	2. Behandlung
Mittel: 2x Karate Zeon	16.06 – 21.06.25	14 Tage nach der 1. Behandlung
oder		
Mittel: 1x Karate Zeon und 1x SIVANTO prime	16.06 – 21.06.25	7 bis 10 Tage nach der 1. Behandlung

Ökologischer Weinbau:	1. Behandlung	2. Behandlung	3. Behandlung
Mittel: 3x Piretro Verde	13.06 – 18.06.25	7 bis 10 Tage nach der 1. Behandlung	7 bis 10 Tage nach der 2. Behandlung

2026: reguläre Zulassung für Trebon 30 EC



Lebenszyklus Amerikanische Rebzikade

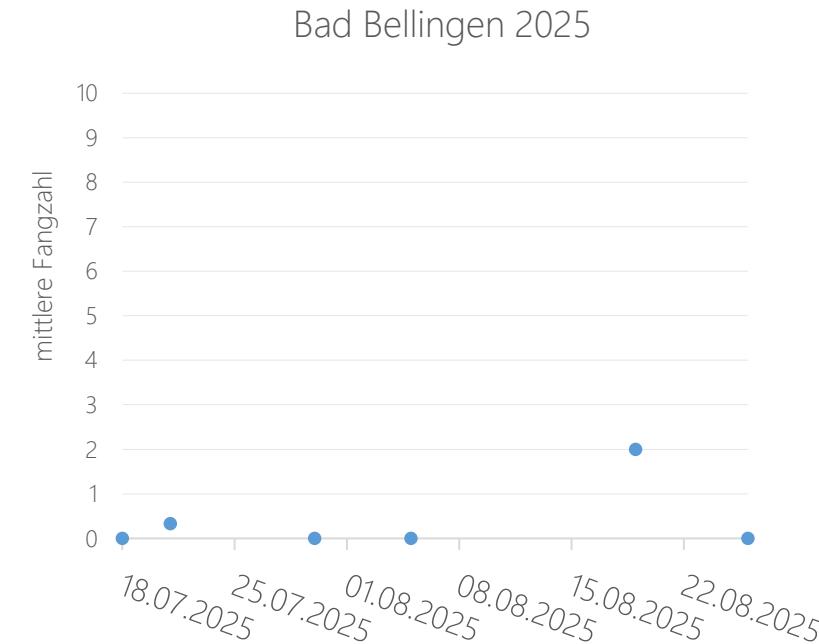
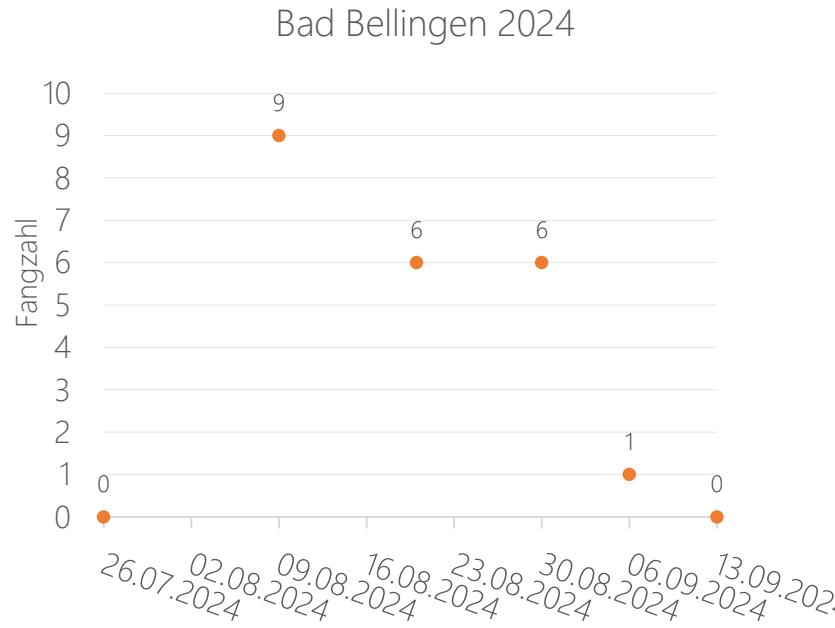


Erfolgskontrolle – PSM Strategie (Bad Bellingen)

Vollständige Behandlung mit Piretro Verde (1,5 ha)

Pro Stockaustrieb 2,1 Nymphen \cong 56 Nymphen auf 100m² \cong 8.400 Nymphen auf 1,5 ha

Keine Kontrolle!



Ausblick

Monitoring

Nymphenkontrolle

- Stockaustriebe
- Anfang/Mitte Mai

Gelbtafelmonitoring

- Adulte ab Mitte Juli
- Bestehendes Netz und Intensivierung Richtung Norden

Verdachtsfälle

- Intensivierung im Umkreis zu Verdachtsfällen aus 2025

Rebschulen/Junganlagen

- Testung symptomatischer & asymptomatischer Reben

Maßnahmen

- Rodung von **Drieschen** und Herstellung ordnungsgemäßer Anlagen um Rückzugsorte zu verhindern
- Umsetzung der in den **Allgemeinverfügungen** um Verbreitung des Vektors und Ausbreitung der Krankheit Flavescence dorée zu verhindern
- Rodung von **symptomatischen Stöcken** um Überdeckung durch Schwarzholzkrankheit zu verhindern.
- Öffentlichkeitsarbeit und **Sensibilisierung** von Winzern und Winzerinnen, sowie der Bevölkerung

Die Amerikanische Rebzikade und Flavescence dorée in Deutschland

Aktuelle Situation, Monitoring und Maßnahmen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Niklas Samuel
Referat 12 – Ökologie, Biodiversität
E-Mail: niklas.samuel@wbi.bwl.de